

Mitarbeiter*in für Awareness

backsteinhaus produktion ist eine freie Kompanie für zeitgenössischen Tanz und Performance, arbeitet interdisziplinär, experimentell und verhandelt gesellschaftspolitische Fragestellungen. Über die kommenden zwei Spielzeiten (2022/23 und 2023/24) beschäftigen wir uns mit solidarischen Theatergemeinschaften und transformativen Gesellschaftsstrukturen.

Du setzt dich professionell mit Begriffen auseinander wie

- Definitionsmacht
- Parteilichkeit
- Safe und Brave Spaces

Du hast Lust auf

- gemeinsame konzeptionelle Weiterentwicklung für Awareness-Positionen in unserer künstlerischen Arbeit
- Vermittlung innerhalb unserer internen Strukturen wie auch bei externen Veranstaltungen mit der Stadtgesellschaft durch Workshops, Lectures, Gesprächsrunden etc.
- neutrale Moderation
- Betreuung der künstlerischen Probenarbeit mit diversen Künstler*innen
- selbstständiges, eigenverantwortliches und kreatives Arbeiten innerhalb eines sechsköpfigen soziokratischen Teams
- eine Festanstellung mit 33,3% ab November 2022 befristet für 1 Jahr

Wir möchten unsere bisher festgelegten queerfeministischen, antidiskriminierenden, antirassistischen, antiableistischen und demokratischen Grundsätze durch eine*n Expert*in für Awareness begleiten lassen, die diese konstant überprüft und einfordert. Wir möchten gemeinsam mit dieser Awareness-Person an langfristig wirksamen Konzepten zur Sensibilisierung für übergriffiges Verhalten, Grenzüberschreitungen, Sexismus, Rassismus und jegliche Formen von Diskriminierung weiterarbeiten, um so das Bewusstsein für Diskriminierung in der Mehrheitsgesellschaft zu schärfen. Dazu gehört auch, die Strukturen des europäischen Theaters sichtbar zu machen und die tief verwurzelten kulturellen, wirtschaftlichen, physischen, politischen, religiösen und geschlechtsspezifischen Barrieren gemeinsam sukzessive abzubauen.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung, die du gerne frei gestalten kannst. Sende deine Unterlagen bis 30. September 2022 an awareness@backsteinhausproduktion.de

Einladungen werden in der ersten Oktoberwoche per E-Mail versendet, Gespräche werden voraussichtlich im Zeitraum zwischen 11.-14. Oktober 2022 stattfinden und sind sowohl analog als auch digital möglich.